Kurzzusammenstellung Vermögenshaushalt

Anlagen 1 - 5

RENNER 2019-2023 - ANLAGE 1

DIE LINKE. im Fürther Rathaus

Königstr. 95
90762 Fürth

Tel. (tagsüber): 0911 / 43 72 10
Fax: 0911 / 43 34 07 83
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fürth, den 20.10.2019

Antrag zu den Haushaltsberatungen
weiteres Elektrolastenfahrrad „Stromesel" und Fahrradanhänger, 9.000.-- € einstellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

aufgrund des großen Erfolges der Elektro-Lastenfahrräder, der „Stromesel", die von der Infra angeschafft wurden, beantragen wir den Kauf eines weiteren Lastenfahrrades, Stromesels, das von der Bevölkerung unentgeltlich ausgeliehen werden kann.
Ebenso beantragen wir einen stabilen Fahrradanhänger zum Transport von Lasten anzuschaffen und der Fürther Bevölkerung ebenso wie die Lastenesel zur Verfügung zu stellen.
Wir beantragen hierfür insgesamt 9.000.-- € einzustellen. (geschätzt)

Vielen Dank an die Infra für die Anschaffung der zwei „Stromesel". Es wurden sich bei der Infra auch viele Gedanken gemacht, um dies bestmöglich zu verwirklichen.
Der Erfolg gibt der Infra und ihrer Arbeit in diesem Punkt recht. Die beiden Stromesel sind sehr gut ausgebucht, obwohl zur Zeit eher herbstliches/winterliches Wetter ist.
Ein weiterer Stromesel wäre daher sinnvoll.
Zudem ist dies auch ein äußerst günstiger Werbeeffekt für die Infra.

Ebenso wäre ein stabiler Fahrradanhänger sehr sinnvoll. Mehreren RadfahrerInnen würden Anhänger bevorzugen.

Mit freundlichen Grüßen,

für DIE LINKE im Fürther Rathaus
Ulrich Schönweiß

RENNER 2019 - 2023 ANLAGE 2

DIE LINKE. im Fürther Rathaus

Königstr. 95
90762 Fürth

Tel. (tagsüber): 0911 / 43 72 10
Fax: 0911 / 43 34 07 83
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fürth, den 19.10.2019

Antrag zu den Haushaltsberatungen
- weitere Bäume im Südstadtpark pflanzen
- Projekt „Stadtgrün"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

wir beantragen im Fürther Südstadtpark mindestens 9 Rot-Buchen zu pflanzen und hierfür 13.500 € (geschätzt) einzustellen

Wir beantragen Überprüfung an welcher Stelle dies möglich wäre, z.B. auf der Seite zur Fronmüllerstraße, hinter der Musikschule. Neben den dort bereits gepflanzten Bäumen.
Als Geldbetrag soll grundsätzlich ein von der Verwaltung errechneter Betrag eingestellt werden.
Geschätzt sind die beantragten 13.500 €. Ein Baum sollte 1.500 € kosten dürfen, um nicht ganz junge Bäume anzupflanzen.

Rotbuchen sind schnell wachsend.
Und werden sehr alt.
Dies wäre somit insbesondere auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Zukunft.
Ich hoffe sehr, dass Rot-Buchen der Erderwärmung trotzen können.

Weiterhin:
Die Stadt Fürth könnte beim „Projekt Stadtgrün" der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau beantragen neben Würzburg, Hof / Münchberg und Kempten ebenfalls Partnerstadt zu werden.
Nach meiner Ansicht würde sich Fürth sehr gut eignen, da wir von zwei Flüssen umgeben sind.
Dies stellt in meinen Augen ebenfalls besondere Klimabedingungen dar.
Es geht bei diesem Projekt um zukunftsträchtige Stadtbaumarten.

Mit freundlichen Grüßen,

für DIE LINKE im Fürther Rathaus
Ulrich Schönweiß

RENNER 2019 - 2023 ANLAGE 3

DIE LINKE. im Fürther Rathaus

Königstr. 95
90762 Fürth

Tel. (tagsüber): 0911 / 43 72 10
Fax: 0911 / 43 34 07 83
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fürth, den 11.11.2019

Antrag zu den Haushaltsberatungen
Fünf kleine Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

wir beantragen:

a.) Ausfahrt Tiefgarage Sozialrathaus
Den Rad- und Fußweg vor der Ausfahrt des Parkhauses Sozialrathaus wird von vielen, vor allen Dingen auch Schülerinnen und Schülern genutzt..
Wenn Autos aus der Tiefgarage fahren, entstehen regelmäßig gefährliche Situationen.
Wir beantragen daher für die AutofahrerInnen die Anbringung eines Spiegels, damit sie überhaupt sehen können, ob jemand vor der Ausfahrt auf dem Geh-und Radweg kommt kommt.
Zudem beantragen wir den Geh- und Radweg farblich so zu gestalten, dass der Weg auch so sichtbar ist.

b.) Ulmenweg (nach Ludwigsbrücke)
Nach der Ludwigsbrücke Richtung Poppenreuth führt ein Weg in den Ulmenweg zum Fahrradweg.
An dieser Stelle kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen, wenn RadfahrerInnen nach rechts abbiegen wollen und Autos vom Parkplatz kommen.
Dies muß sicherer gestaltet werden.

c.) neue Kreuzung Henry-Dunant-Str. / Ludwigsbrücke
An dieser Stelle fehlt ein überirdischer Fußgängerüberweg. Es gibt zwar die unterirdische Unterführung. Jedoch ist diese nicht barrierefrei. Auch nutzen viele FürtherInnen den „überirdischen Weg", der eigentlich aktuell noch keiner (kein offizieller) ist.
Während der entsprechenden Rotphase für den Autoverkehr ist genügend Zeit die Straße zu überqueren. Auch ist dort genügend Platz für einen Fußgängerüberweg.

Diese Stelle könnte also leicht nachgebessert werden und ein überirdischer Fußgängerüberweg geschaffen werden, was wir hiermit beantragen.

d.)
Wenn Schulkinder auf der linken Seite des Gehweges Ludwigsbrücke entlangradeln und geradeaus weiter über die Kapellenstraße, ist dies für sie verwirrend. So landen diese oft plötzlich auf der Straße, wenn sie diese Stelle nicht kennen.
Ebenso müssen RadfahrerInnen nach der Überquerung der ersten Fahrspur auch nach rechts abbiegen können, was kenntlich gemacht werden sollte.
Dem muß Abhilfe geschaffen werden, was wir beantragen.

e.)
Nach der Überquerung der Abzweigung Ludwigsbrücke und Weiterfahrt auf der Kapellenstraße Richtung elan hört der Fahrradweg plötzlich auf und es befindet sich dort auch ein Bordstein. Dieser sollte zumindest abgesenkt sein, damit auf dem Weg weitergefahren werden kann, was hiermit beantragt wird.

Diese Anregungen / Beschwerden wurden von einer besorgten Mutter, einer Fürther Bürgerin, mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen,

für DIE LINKE im Fürther Rathaus
Ulrich Schönweiß

RENNER 2019 - 2023 ANLAGE 4

DIE LINKE. im Fürther Rathaus

Königstr. 95
90762 Fürth

Tel. (tagsüber): 0911 / 43 72 10
Fax: 0911 / 43 34 07 83
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fürth, den 29.10.2019

Antrag zu den Haushaltsberatungen
weitere Förderung des Fußgängerverkehrs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

es gibt ja bereits erste Planungen den Fußgängerverkehr zu fördern, was wir sehr begrüßen.

Auch wir beantragen die Förderung des Fußgngererkehrs.
Konkret beantragen wir grundsätzlich breitere Gehwege zu Lasten der Fahrbahnen.
Es gibt in Fürth sehr viele viel zu schmale Gehwege. Beispielsweise in der Königstraße, an der Stadtgrenze, Schwabacherstraße, etc. Den wenigen Platz müssen sich zudem oft noch die FußgängerInnen mit Radfahrerinnen teilen, weil die Fahrbahnen für die Autos viel zu breit sind.
Dies führt zu dem vollkommen falschen Konflikt zwischen FußgängerInnen und RadfahrerInnen, während einzelne Autos genüßlich die Fahrbahnen entlang rasen.

Auch an Kreuzungen und Fußgängerüberwegen muss den FußgängerInnen baulich mehr Platz gegeben werden.
Wir beantragen die Schaffung von Ausbuchtungen für die FußgängerInnen zum Warten.
Ebenso Verbreiterung der Mittelinseln, wo solche vorhanden sind. Beginnend in der Schwabacherstraße.
In vielen Städten in Europa gibt es solche Ausbuchtungen.
Zudem schafft dies mehr Sicherheit für die FußgängerInnen.

Wir beantragen längere Grünphasen für FußgängerInnen. Viele, besonders gehbehinderte und ältere FußgängerInnen schaffen es nicht während der kurzen Grünphase die Straße zu Überqueren. Diese Menschen dürfen nicht ausgeschlossen werden.

Ebenso muss die Aufteilung des „grün“ für FußgängerInnen in zwei Phasen beendet werden, damit die FußgängerInnen nicht auf vollkommen schmalen Mittelinseln stehen müssen, währen der Autoverkehr an beiden Seiten vorbeifährt.
Beide Teilstücke müssen für die FußgängerInnen „grün“ zeigen. Der schlimme Unfall in der Schwabacherstraße hat dies deutlich vor Augen geführt.

Wir beantragen für eine erste Maßnahme 30.000.-- € (geschätzt) im Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,

U. Schön

für DIE LINKE im Fürther Rathaus
Ulrich Schönweiß

RENNER 2019-2023 ANLAGE 5

DIE LINKE. im Fürther Rathaus

Königstr. 95
90762 Fürth

Tel. (tagsüber): 0911 / 43 72 10
Fax: 0911 / 43 34 07 83
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fürth, den 22.10.2019

Antrag zu den Haushaltsberatungen
Förderung von Kiosken an U-Bahnhaltestellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

wir beantragen noch mehr Kioske bei oder -wenn möglich- auch in den U-Bahnhaltestellen zu errichten.
Wir beantragen Überprüfung, an welchen Stellen dies konkret möglich wäre.
Dies würde im Rahmen des sozial-ökologischen Umbaus neue Arbeitsplätze schaffen.
Zudem würde dies nicht nur das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste befördern, sondern wäre auch -zumindest während der Öffnungszeiten - tatsächlich mehr Sicherheit.

Eine weitere Aufgabe der Kiosk-Betreiber sollte dabei auch sein „ein Auge" auf abgestellte Fahrräder zu haben, damit diese nicht gestohlen werden. Gerade E-Bikes kosten einiges.
Auch die Eindämmung von Fahrraddiebstählen gehört zu einer Infrastruktur.
Es wäre daher auch daran zu denken, dass die Kiosk-Betreiber eine Art „Sockelbetrag" von den Verkehrsbetrieben erhalten.
Auch fördert dies das Miteinander in der Umgebung.

Als Fördermittel beantragen wir zunächst 10.000.-- € im Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,

U. Schönweiß

für DIE LINKE im Fürther Rathaus
Ulrich Schönweiß